

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0168/2021/BV

Datum:
15.06.2021

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat II, Geschäftsstelle Bahnstadt
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	29.06.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.07.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Umbauarbeiten zur Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd mit einem Kostenvolumen von 380.000 € zu. Außerdem beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung die vertragliche Regelung einer Nutzung des Querbahnsteigs Heidelberg als Stadtteilverbindung zu einem angemessenen Kostenbeitrag umzusetzen.

Entsprechende Mittel für die bauliche Umsetzung stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige / laufende Kosten Ergebnishaushalt	
• einmalige / laufende Kosten Finanzhaushalt	380.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Treuhandvermögen Bahnstadt	380.000 €
Folgekosten:	
• Nutzungsentgelt für die Nutzung des Querbahnsteigs	noch offen

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge der Herstellung des Europaplatzes und der sich dort befindenden Stadtloggia soll in Abstimmung mit der DB Station & Service AG eine weitere Verbindung über den Fußgängersteg in den Querbahnsteig entstehen. Für die Herstellung dieser Verbindung soll eine Öffnung in der Südfassade der Querbahnsteighalle erfolgen.

Begründung:

Mit der Verlängerung des Querbahnsteigs (Drucksache: 0451/2008/BV) hat die Stadt Heidelberg einen weiteren Zugang zum Hauptbahnhof sowie eine Verbindung der beiden Stadtteile Bahnstadt und Bergheim geschaffen. Im Zuge der Herstellung des Europaplatzes und der sich dort befindenden Stadtloggia, soll in Abstimmung mit der DB Station & Service AG eine weitere Verbindung über den Fußgängersteg in den Querbahnsteig entstehen. Auf der Europaplatz-Ebene soll somit ein direkter barrierefreier Zugang über den Verbindungssteg in den Querbahnsteig des Heidelberger Hauptbahnhofs erfolgen.

1. Bauliche Anpassung

Für die Herstellung dieser Verbindung soll eine Öffnung in der Südfassade der Querbahnsteighalle erfolgen. Angelehnt an die bereits vorhandenen Eingänge in den Hauptbahnhof, soll eine doppelte Glasschiebetür (2 x 2 m) in die Glas-Stahl-Fassade integriert werden. Um den Eingangsbereich vor Wind und Wetter zu schützen und die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten ist eine Überdachung in Form eines Vordaches aus einer Glas-Stahl-Konstruktion vor dem Eingangsbereich (auf dem Verbindungssteg gegründet) geplant.

Die Bauarbeiten des Verbindungssteiges beginnen in der 25. KW 2021. Voraussichtlich im 1. Quartal 2022 sollen dann die Arbeiten für die Herstellung der Öffnung der Querbahnsteighalle erfolgen. Der Verbindungssteg selbst wird durch die Gustav Zech Stiftung hergestellt. Hierfür fallen keine Kosten für die Stadt an.

Infolge der Planung des Europaplatzes und des Max-Planck-Ringes bestehen am Personenaufzug des Querbahnsteiges am unteren Zugang (Ebene Max-Planck-Ring) begrenzte Platzverhältnisse. Insbesondere für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen ist die Durchgangsbreite zu gering. Um eine größere Aufstellfläche und damit einen zu jeder Zeit ungehinderten Zugang zum Personenaufzug zu ermöglichen, muss die Aufzugstür auf die andere Seite verlegt werden. Der Aufzug öffnet sich somit unten am Max-Planck-Ring und oben am Querbahnsteig zur gleichen Seite hin.

Die Umbaumaßnahme musste bereits begonnen werden, um den zeitlichen Bauablauf am Europaplatz und Max-Planck-Ring zu gewährleisten.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich insgesamt auf 380.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

	Öffnung Querbahnsteig	Umbau Personenaufzug	Gesamt
Baukosten	137.000 €	60.000 €	197.000 €
Baunebenkosten	140.000 €	14.000 €	154.000 €
Unvorhersehbares	20.000 €	9.000 €	29.000 €
Gesamtkosten	297.000 €	83.000 €	380.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zu Verfügung.

Der geplante Baubeginn für die Öffnung des Querbahnsteigs ist im 1. Quartal 2022 vorgesehen, die Bauzeit beträgt circa 2 Monate.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen (BMB) wurde beteiligt.

Der Bezirksbeirat Bahnstadt wird durch Amtleiterschreiben über die Maßnahme informiert.

2. Vertrag mit der DB Station & Service AG

Ergänzend zur Übernahme der Kosten für die baulichen Anpassungen fordert DB Station & Service auf Grund der künftigen stadtteilverbindenden Fußwegbeziehung des Querbahnsteigs eine Beteiligung an den erhöhten Unterhaltungs- und Reinigungskosten und den Kosten für den Betrieb der Automattüren, die in die Südfassade der Querbahnsteighalle eingebaut werden sollen.

Derzeit laufen auf Grundlage einer Personenstromanalyse Verhandlungen mit der DB Station & Service über die Höhe der jährlichen Kostenbeteiligung. Über das Ergebnis wird die Verwaltung berichten.

Wir bitten den Haupt- und Finanzausschuss der Umbaumaßnahme sowie dem Abschluss einer vertraglichen Regelung in angemessener Höhe zuzustimmen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Öffnung des Querbahnsteigs auf der südlichen Seite des Hauptbahnhofs trägt zur besseren Anbindung der Bahnstadt sowie der Verbesserung der Fußwegebeziehung im Stadtgebiet bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck